

Wortbildung durch Ableitungssilben

Präfixe / Vorsilben

Erarbeitet von Klaus-Peter Bibiko

Übersicht über die Ableitungssilben

Es werden ausgedrückt:

1. Personen oder lebende Wesen durch:

bo-, çef-, ge-, vir- -an-, -ar-, -çj-, -estr-, -id-, -in-, -ist-, -nj-, -ul-.

2. Dinge durch:

çef- -aj-, -ar-, -ec-, -ej-, -er-, -il-, -ing-, -ism-, -uj-, (-ul-)

3. Eigenschaften durch:

-ad-, -ebl-, -em-, -end-, -ind-

4. Handlungen durch:

dis-, ek-, re-, sub -ad-, -ig-, -iç-

5. Personen oder lebende Wesen, Dinge, Eigenschaften, Handlungen durch:

eks-, fi-, mal-, mis-, pra- -aç-, -eg-, -et-, -um-

Die nachfolgende Zusammenstellung ist alphabetisch geordnet.
Jede neue Silbe beginnt auf einer neuen Seite.

BO-

kennzeichnet:

durch (eigene oder fremde) Heirat eintretende Verwandtschaftsgrade

*vgl. frz.: beau-père***zum Beispiel:**

bo·fil o ~in·o	Schwiegersohn Schwiegertochter	< filo	Sohn
bo·frat o ~in·o	Schwager Schwägerin	< frato	Bruder
bo·nev·o	Mann der Nichte, Neffe der Frau	< nevo	Neffe
bo·patr o ~in·o bo·ge·patr·o·j	Schwiegervater Schwiegermutter Schwiegereltern	< patro	Vater
bo·parenc o·j ~ec·o	angeheiratete Verwandte Verschwägerung	< parenc	Verwandter
bo·a bo·ig·i	angeheiratet sich verschwägern		

Beachte:*onkl(in)o ist auch die durch Heirat Onkel (Tante) gewordene Person!*

ĈEF-

in der Bedeutung
«Chef-, Haupt-, Ober-; hauptsächlich»

zum Beispiel:

ĉef·afer·o	Hauptsache		
ĉef·agent·o	Generalvertreter		
ĉef·anĝel·o	Erzengel		
ĉef·arb·ar·ist·o	Oberförster	< arbo	Baum
ĉef·artikel·o	Leitartikel		
ĉef·atest·ant·o	Haupt-, Kronzeuge	< atesti	bezeugen
ĉef·balet·ist·in·o	Primaballerina	< baleto	Ballett
ĉef·episkop o ~a teritori·o	Erzbischof Erzbistum		
ĉef·kont·ist·o	Hauptbuchhalter		
ĉef·majstr·o	Obermeister		
ĉef·manĝ·aĵ·o	Hauptgang, -gericht, -speise	< manĝi	essen
ĉef·ministr·o	Ministerpräsident, Premierminister		
ĉef·procesor·o	Hauptprozessor <i>EDV</i>		
ĉef·redaktor·o	Chefredakteur		
ĉef·staci·dom·o	Hauptbahnhof	< stacio < domo	Station Haus
ĉef·urb o ~estr·o	Hauptstadt Oberbürgermeister		
ĉef·a	Haupt-; hauptsächlich		
ĉef·aĵ·o	Hauptsache		
ĉef·i	an der Spitze stehen, Chef sein		
ĉef·o	Chef, Oberhaupt, Leiter, Vorgesetzter		

DIS- bedeutet:
 «auseinander, zer-, ver-»

zum Beispiel:

dis·babil·i	ausplaudern		
dis·bat·i	zerschlagen, ver-, zerstreuen	< bati	schlagen
dis·don i ~ej·o	ver-, austeilen Verteilungsstelle	< doni	geben
dis·fald·i	aufspannen <i>Schirm</i> , entfalten		
dis·kon·ig·i oni·dir·o·n	ein Gerücht verbreiten	< koni < diri	kennen sagen
dis·munt·i	auseinanderlegen, zerlegen <i>Tech</i>		
dis·pec·ig·i	zerstückeln	< peco	Stück, Teil
dis·prem·i	zerdrücken		
dis·salt·i	auseinanderspringen		
dis·send·i	versenden		
dis·spec·ig·i	sortieren		
dis·star·i dis·e star·i	klaffen getrennt, auseinander stehen		
dis·sir·i	zerreißen		
dis·vast ig·i ~ig·(ad)·o ~ig·i	verbreiten Verbreitung sich ausbreiten	< vasta	weit
dis·vend·o	Ausverkauf		
dis·ver·s·i	vergießen		
dis·volv·ig·o	Entwicklung	< volvi	wickeln
dis·a dis·de ... dis·e dis·ec·o dis·ig i ~ebl·a ne·dis·ig·ebl·a dis·ig·o	getrennt, vereinzelt, zerstreut getrennt von ... auseinander, lose Disharmonie, Getrenntheit, Missklang trennen, scheiden trennbar untrennbar Spaltung, Trennung (= <i>Getrenntwerden</i>)		

EK-

bezeichnet:

1. eine nur einen Augenblick dauernde Handlung
2. den plötzlichen Beginn einer Handlung

vgl. ital.: *ecco* (siehe da!)

zum Beispiel:

ek·amik·ig·i	sich anfreunden		
ek·brul·ig·i	anzünden <i>Feuer, Zigarette</i>	< bruli	brennen
ek·dorm·i	einschlafen		
ek·est·i	entstehen		
ek·flam·ig·em·a	feuergefährlich, leicht entflammbar	< flami	flammen, lodern
ek·funkci·ig·i	in Betrieb setzen		
ek·furioz·i	losbrechen <i>Sturm</i> , entladen <i>Gewitter</i>		
ek·kon·i	erkennen, kennenlernen		
ek·kuš·i	sich hinlegen		
ek·loĝ·i	einziehen <i>in eine Wohnung</i>		
ek·lum·ig·i	anzünden <i>Kerze, Licht</i>	< luma	leuchtend, hell
ek·pren·i	ergreifen		
ek·sci·i	erfahren		
ek·sid·i	zu sitzen beginnen, sich setzen		
ek·star·i	aufstehen		
ek·valid·i	in Kraft treten	< validi	gelten, gültig sein
ek, ek·e, ek·u!	los!		
ek al ...	auf nach ...		
ek de ...	von ... an / ab		
ek·a	plötzlich		
ek·de	seit		
ek·i	loslegen, anfangen, starten		
ek·ig·i	anstoßen, auslösen, beginnen		
ek·o	Ruck, Anlauf		

EKS-

- 1) kennzeichnet:
«Gewesenes, Ehemaliges, Ex-, a. D.»
- 2) bedeutet:
«ehemalig, verabschiedet, abgedankt»

zum Beispiel:

eks·edz o ~iĝ·o	Ex-Mann Ehescheidung		
eks·ofic·ist·o	ehemaliger Beamter	< ofico	Amt, Stellung
eks·urb·estr·o	Bürgermeister a. D.	< urbo	Stadt
eks·membr·o	ehemaliges Mitglied		
eks·vir·bov·o	kastrierter Stier, Ochse	< bovo	Rind,
eks·a eks·ig·i eks·iĝ·i eks·iĝ·o ne·eks·ig·ebl·a	ehemalig, früher, abgedankt ausschließen (= <i>ehemalig machen</i>) ausscheiden <i>aus dem Dienst oder Amt</i> Demission unkündbar		

FI-

mindert die innere, moralische Beschaffenheit herab

vgl. frz: *fi-***zum Beispiel:**

fi·bub·o	Bengel, Lümmel		
fi·bu·s·o	Läster-, Schandmaul	< bu·s·o	Mund
fi·dom·o	verrufenes Haus		
fi·hom·o	sittlich verkommener Mensch, Lump		
fi·hund·o	(bissiger) Köter		
fi·insekt·ar·o	Ungeziefer	< insekto	Insekt
fi·knab·o	Bengel, Lümmel		
fi·komer·aj·o	Schund, Ramsch <i>Hdl</i>	< komerco	Handel
fi·parol·i	unmoralische, gemeine Reden führen	< paroli	sprechen
fi·popol·o	Mob, Pöbel		
fi·restoraci·o	Spelunke		
fi·roman·o	Schundroman		
fi·serc·ad·o	gemeiner Witz, Zote		
fi·vir·in·o	verkommenes Weib	< viro	Mann
fi·a	verächtlich, hässlich (<i>benehmen</i>)		
fi·aj·o	Schandtat, Niedertracht		
fi·ig·i	verächtlich machen		
fi·ind·a	verachtenswert		
fi·ul·ar·o	Gschmeiß		
ge·fi·ul·o·j	Gesindel		

GE-

bezeichnet:

Zusammenfassung von Personen beiderlei Geschlechts

vgl. Geschwister

zum Beispiel:

ge·edz o·j ~aj par·o·j	Ehepaar <i>sg</i> Ehepaare (= <i>verheiratete Paare</i>)	< edzo	Ehemann
ge·fianĉ·o·j	Brautpaar	< fianĉo	Bräutigam
ge·frat·o·j bo~	Geschwister <i>Bruder und Schwester</i> Verschwägerte	< frato	Bruder
ge·jun·ul·o·j	junge Leute	< juna	jung
ge·knab·o·j	Kinder <i>Knaben und Mädchen</i>		
ge·patr·o·j	Eltern(paar)	< patro	Vater
ge·sinjor·o·j	Herrschaft(en)	< sinjoro	Herr
la ge-Müller-o·j	die Müllers		
ge·o ge·ig·i	Paar sich zusammengesellen <i>Herren und Damen</i>		

MAL-

bezeichnet:
das gerade, direkte Gegenteil

vgl. malheureux

zum Beispiel:

mal·am i ~at·a	hassen verhasst	< ami	lieben
mal·amik ec·o ~o	Feindschaft Feind	< amiko	Freund
mal·antaŭ	hinten	< antaŭ	vor
mal·feliĉ·ul·o	Unglücklicher	< feliĉo	Glück
mal·grand·a	klein	< granda	groß
mal·ĝoj·o	Trauer	< ĝojo	Freude
mal·honor·o	Schande	< honoro	Ehre
mal·lig·ebl·a	lösbar	< ligi	(an-, fest-, ver-)binden
mal·pli	weniger	< pli	mehr
mal·supre	unten	< supre	oben
mal·ŝuld·o	Guthaben	< ŝuldo	Schuld
mal·varm·a	kalt	< varma	warm
mal·varm·et·a	kühl	< varma	warm
ek·mal·laŭd·i	zu tadeln beginnen	< laŭdi	loben
mal·a mal·e (kontraŭ·e) mal·o	gegenteilig, entgegengesetzt im Gegenteil Gegenteil		

MIS-

bedeutet

«falsch, irrtümlich, schlecht, verfehlt, fehl-, miss-»

vgl. deut.: miss-

zum Beispiel:

mis·aũd·i	sich verhören; nicht richtig hören		
mis·fam·ig·i	anschwärzen, diffamieren, in Verruf bringen, schlechtmachen, verleumden		
mis·far·i	falsch machen		
mis·form·a	entstellt, verunstaltet		
mis·gust·a	schlecht schmeckend		
mis·inform·i	falsch unterrichten		
mis·ir·i	sich verlaufen		
mis·juĝ·i	falsch urteilen		
mis·kalkul·i	sich verrechnen <i>Math</i>		
mis·kompren·i = <i>erarkompreni</i>	miss-, <i>oder</i> falsch verstehen		
mis·konduť·i	sich schlecht betragen, sich danebenbenehmen		
mis·lok·i	verlegen <i>einen Gegenstand</i>	< loko	Ort, Platz, Stelle
mis·nombr·i	sich verzählen		
mis·prononc·i	falsch aussprechen		
mis·son·o	Missklang		
mis·špar·em·o	unangebrachte <i>oder</i> falsche Sparsamkeit		
mis·uz·i	missbrauchen		
mis·a	fehlgehend, verfehlend		
mis·e	schlecht, unpassend		

PRA- bedeutet
 «vorzeitlich, Ur-, ur-»
vgl. lat.: prae-

zum Beispiel:

pra·aĝ·a	uralt	< aĝo	Alter
pra·arb·ar·o	Urwald	< arbo	Baum
pra·av·o	Urgroßvater; Urahn	< avo	Großvater
pra·eksplo·d·o	Urknall		
pra·epok·o	Urzeit		
pra·histori·o	Ur-, Vorgeschichte		
pra·hom·o	Urmensch	< homo	Mensch
pra·loĝ ant·ar·o ~ant·o	Urbevölkerung Ureinwohner	< loĝi	wohnen
pra·metr·o	Urmeter		
pra·nep·o	Urenkel		
pra·onkl·o	Großonkel		
pra·pek·o	Erbsünde, Ursünde <i>Rel</i>	< peko	Sünde
pra·temp·a	ur-, vorzeitlich		
pra·tip·o	Urbild	< tipo	Typ, Grundlage
pra·a	ursprünglich, urtümlich, urzeitlich, vorgeschichtlich, vorzeitlich		
pra·e	vor alters		
pra·ul·o	Ahne, Vorfahr(e)		

RE-

bedeutet:

1. wieder(um), nochmals, von Neuem

2. zurück

vgl. lat.: re-

zum Beispiel:

re·dir·i	wiederholen, erwidern (= <i>zurücksagen</i>)		
re·foj·a, -e	wiederholt	< fojo	Mal
re·form·i	umbilden, reformieren		
re·freŝ·ig·i (<i>per</i>)	erfrischen (<i>durch</i>)		
re·kur·i	zurücklaufen		
re·memor i ~ig·i	sich wieder-, zurückerinnern <i>jmdn</i> wieder erinnern		
re·pet·(eg)·i	nochmals (inständig) bitten		
re·rakont·i	wiedererzählen		
re·ricev·i	wieder(um) bekommen, zurückerhalten		
re·san·ig·i	wieder gesund machen		
re·send·aĵ·o	Rücksendung		
re·turn·e	rückwärts, zurück	< turni	(um-)drehen
re·ven·i	wieder-, zurückkommen		
re·vok ebl·a ~i	widerruflich wieder rufen (<i>besser: denove voki</i>); widerrufen, zurückrufen	< voki	rufen
re·a re·e ~ kaj ~ re·e·n	wiederholt, rückwärtig abermals, nochmal, von Neuem, wieder, wiederholt, wiederum immer wieder zurück		

Beachte:

retro	zurück <i>Tech</i>
retroaktiva	rückwirkend
retrospektiva	rückschauend

SUB-

in der Bedeutung
«heimlich, unerlaubt, verboten»

zum Beispiel:

sub·aĉet·i	bestechen
sub·aŭd·i	belauschen, heimlich zuhören
sub·dir·i	heimlich reden, munkeln
sub·fos·i	untergraben (<i>z.B. jmds. Autorität</i>)
sub·hered·i	erbschleichen
sub·parol·i	soufflieren, zuflüstern
sub·rigard·i	(heimlich) abgucken, spionieren
sub·vend·i	(ver)schieben <i>Waren</i>

VIR- zur Kennzeichnung des
männlichen Geschlechts bei Tieren
(auch bei Menschen möglich)

zum Beispiel:

vir·abel·o	Drohne	< abelo	Biene
vir·bov·o kastr·it·a ~	Stier, Bulle Ochse		
vir·êval·o	Hengst	< êvalo	Pferd
vir·(in)·hom·o	menschliches Wesen männlichen (weiblichen) Geschlechts	< homo	Mensch
vir·hund·o	Rüde		
vir·kapr·o	Ziegenbock	< kapro	Ziege
vir·pork·o	Eber	< porko	Schwein
vir·șaf·o	Widder	< șafo	Schaf
vir·a	männlich		
vir·ec·o	Männlichkeit		
vir·îg·i	Mann werden, <i>übertr</i> (geschlechts-)reif werden		
vir·in a	weiblich		
~o	Frau		
vir·o	Mann		